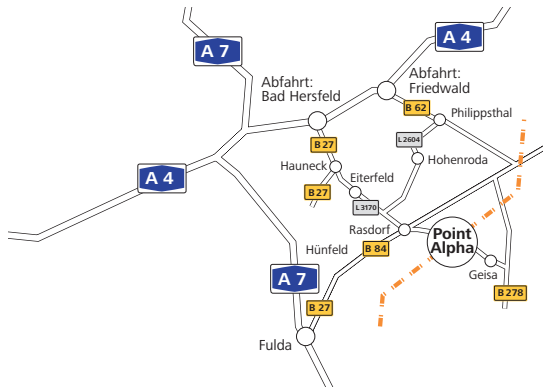


Point Alpha — „Haus auf Grenze“

Platz der Deutschen Einheit 1, 36419 Geisa



Anreise mit dem Auto

„Point Alpha“ ist zwischen Rasdorf und Geisa. Ein großer Parkplatz befindet sich direkt vor dem blauen Gebäude „Haus auf der Grenze“.

Von Norden: A4 bis Abfahrt Bad Hersfeld.

Dann über Hauneck und Rasdorf Richtung Geisa.

Von Süden/Westen: A7 bis Abfahrt Fulda-Nord.

Dann über Rasdorf Richtung Geisa.

Von Osten: A4 bis Abfahrt Friedewald.

Dann über Philippsthal, Hohenroda und Geisa Richtung Rasdorf.

Anreise mit der Bahn

Für Anreisende mit der Bahn wartet um 9:40 Uhr ein Shuttle-Bus am Hauptbahnhof Fulda (Ausgang Stadtmitte – vor Ausgang Rolltreppe in den 1. Stock – durch die Glastür – 30m links auf dem Parkplatz). Die Rückfahrt startet um 16:15 Uhr – Ankunft Fulda Hbf bis 17:00 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung für die Veranstaltung und ggf. Nutzung des Shuttle-Busses ist unbedingt erforderlich (siehe Rückantwortkarte).

LPR Hessen – Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien

Wilhelmshöher Allee 262 · 34131 Kassel
Telefon: (0561) 9 35 86-0 · Fax: -30

lpr@lpr-hessen.de · www.lpr-hessen.de

TLM –
Thüringer Landesmedienanstalt

Steigerstraße 10 · 99096 Erfurt
Telefon: (0361) 2 1177-0 · Fax: -55

mail@tlm.de · www.tlm.de



www.poliarlicht.com

2. Hessisch-Thüringisches Mediengespräch

Treibende Kraft oder bloßes Abbild?

*Der Mauerfall in der
Medienberichterstattung*

Mittwoch, 22. April 2009

LPR
h e s s e n

TLM
Thüringer
Landesmedienanstalt

„Dieser 9. November ist ein historischer Tag.

*Die DDR hat mitgeteilt, dass ihre Grenzen
ab sofort für jedermann geöffnet sind.*

Die Tore in der Mauer stehen weit offen.“

Diese Meldung ging am 9. November 1989 um die Welt. Etwa ein Jahr später wird Deutschland wiedervereinigt.

20 Jahre sind seither vergangen. Für die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) ein guter Anlass, mit Entscheidern und vor allem mit Berichterstattern von damals die Ereignisse noch einmal zu beleuchten. Mit Experten wird insbesondere die Frage diskutiert, inwieweit die Medien durch ihre Berichterstattung zum Mauerfall beigetragen haben.

Herzlich laden wir Sie ein in das „**Haus auf der Grenze**“ am Point Alpha, einem der „heißesten“ Punkte im kalten Krieg.

Mittwoch, 22. April 2009, 10.30 Uhr

*Point Alpha – „Haus auf der Grenze“
Platz der Deutschen Einheit 1, 36419 Geisa*

Wir bitten um Nachricht bis zum Freitag, den 10. April 2009, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen – via beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail (b.erdemir@lpr-hessen.de).

Bitte geben Sie unbedingt an, ob Sie den Shuttle-Bus um 9.40 Uhr ab Fulda nutzen möchten.

Treibende Kraft oder bloßes Abbild?

Der Mauerfall in der Medienberichterstattung

10:30 Uhr Begrüßung

Winfried Engel,

Vorsitzender der Versammlung der LPR Hessen

Erinnerungen an die Wiedervereinigung

Prof. Dr. Bernhard Vogel,

Ministerpräsident Thüringen a. D.

Der Mauerfall in Bild und Ton

Dr. Hans-Hermann Hertle,

Zentrum für Zeithistorische Forschung e. V. Potsdam

Gehen Träume in Erfüllung?

Medientenor und Stimmungslage im November 1989

Prof. Dr. Wolfgang Donsbach,

Technische Universität Dresden

12:00 Uhr Mittagsimbiss im US-Camp –

Anschließend Führungen über „Point Alpha“

13:45 Uhr Die Grenzöffnung – live vor Ort

Prof. Kurt Morneweg, ehem. Leiter des hr-Studios Kassel

Berichterstatter im Gespräch

Jo Brauner, ehem. ARD-Tagesschausprecher

Riccardo Ehrman, ehem. DDR-Korrespondent

der italienischen Nachrichtenagentur ANSA

Sergej Lochthofen, Thüringer Allgemeine

Peter Pragal, ehem. DDR-Korrespondent der

Süddeutschen Zeitung

Gerd Ruge, ehem. Leiter des ARD-Studios in

Moskau (angefragt)

Deutschland – einig Vaterland!?

Medientenor und Stimmungslage im Jahr 2009

Prof. Dr. Wolfgang Donsbach

16:15 Uhr Schlusswort

Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt